

Hauptversammlung 10.1.1987

1. Begrüssung

Präsident Rast Markus eröffnet um 19.35 die Generalversammlung. Er begrüßt alle Ehren- und Freimitglieder, sowie alle Turnwirten und Turner.

2. Appell

Der Appelliste ist zu entnehmen, dass

21 Aktive

9 Ehrenmitglieder

5 Freimitglieder

6 Mithilfer

sowie 1 Guest anwesend sind.

Entschuldigt haben sich Rast Albert sen. (Spitalaufenthalt),
Kistler Daniel und Friederike doo.

3. Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt wurden, Ehrenmitglied Kistler Richi und Freimitglied Rast Albert jun.

4. Protokoll

Der Aktiver Roger Kistler reicht das Protokoll des letzten GV, welches einstimmig genehmigt wurde.

5. Jahresberichte

a. Präsident

Präsident Markus Rast hält noch einmal Rückblick über das bewegte Vereinsjahr 1986, mit vielen Höhepunkten aber auch Tiefschlägen. Nicht andern erinnert mir ein neuer Vereinsbaumeister, welches am Samstag 9. November bei einem eindrück-

lichen Sittencläus durch Herrn Pfarrer Andreas Sauer gesegnet wurde. Fahnenabteile Verein Alters-Rest und Fahnenabteilung Fried-Kirche der ersten volle Holz das neue Herdezeichen aufzunehmen. Im Kelle Reini und Roslin Tunemarie läuteten am 7. Juni 1986 die Hochzeitsglocken.

Dass es im Leben nicht nur immer Sonnenchein, sondern auch trübe Tage gibt, erfahren wir im Frühjahr, als wir von unserem Ehrenmitglied Fried Christian und unserer alle beliebten Fahnenabteilung Frau Fried-Marie Alschmid Melinae wussten. Sie weilen nicht mehr unter uns, doch in uns Turnerinnen werden sie mit ihrem Wesen immer mitleben. Seinen Bericht schloss Präsident Markus Rast mit den Worten: Seid nicht nur Turner, seid auch Kameraden. Ich glaube, diesen Leitsatz sollten wir alle zu Herzen nehmen.

6. Oberturner

In seinem Bericht berichtete Oberturner Walter Ueli über die grossen Erfolge bei den seit der Vereinsgründung STV Reidenburg Schweizer Meister in der Gymnastik.

Den ersten Einsatz hatten die Athleten am 17. Mai in Bruggen mit dem ersten Höhepunkt, der TV Reidenburg schlägt Haagern und wird erneut Kantonalmeister. Am 7. Juni bereicherten wir auch wieder den Längenays, den wir mit dem guten 5. Rang beendeten. Es fehlten nur knapp 7/100 zum 3. Rang.

Als Vorbereitung für das Schwyzer Kantonalturnfest nahmen wir zum ersten Mal am Tessiner Kantonal Turnfest in Bellinzona teil.

Dass uns die Laufprobe für SKTF bestens gelungen war, zeigt der 3. Rang von 35 Schülern mit 87.10 Pkt. Nur eigenen Test in Steinen rückten alle Athleten über sich hinaus. Alle Steinwürfe, Hebe, Gymnastik und Lauf schauppten sich mit 118. or 121 neuen Kreisrekord und den 3. Rang in der 5. Stärkklasse.

Zu erwähnen ist auch die Tagesschliessung unserer grün-Weissen mit 29.67 Pkt. Leider konnten wir die Vorführung vor heimischen Publikum nicht zeigen. Schade! Die Verantwortlichen bevorzugten eine andere Sektion. Von diesem wirklich tollen Resultat im Selbststrassen gestärkt, wagten wir uns am 14. September an die SM in Uster. Dieser Tag sollte für uns alle zum wohl-

größten Erfolgstag in der Vereinsgeschichte werden. Hier schon erwähnt solle sich unsere kleine Sektion den begehrten Titel eines Schneigermeisters in der Gymnastik. Die Sinfonienaufführungen bewogen nicht nur die Aktiven sondern auch Ehrenmitglieder und Freunde zu einem großen Zusammentreffen. Im Zechen des 4. F schloss unser Oberhauptleiter Ueli das Erfolgsjahr 1886 ab.

c. Jugendleiter

Burkhardt Sypp berichtet uns von den Aktivitäten unserer Jungsku. Dank dem Jugendleiter und seinen Helfern bestätigten sie sich gut. Der SVR Reidentzug kann bestolz in die Zukunft blicken, am höchsten Wachstumsgrad fehlt es nicht.

Der Vorstand dankt unserem Jugendleiter für die geleistete Arbeit und wünscht ihm und der Jugendabteilung ein erfolgreiches 1887.

d. Turnerinnen

Die Leittrin. Hedda Giessi braute leider nicht viel her. Für das SKTF hatten sie sich angemeldet und auch beworben. Ca. 7 Wochen vor dem Fest beharrte Giessi im Telefon von Matthes Cirelli, die unserer Leittrin mitteilte, dass genau 8 Turnerinnen statt ihres 6 wichtig seien. So verzichteten sie auf den Start. Schade. Als einzige Damemannschaft nahmen sie am Dorfturnier teil. Sie mussten mit den Plauschmannschaften spielen, wo sie den 3. Platz erlangten.

Am Turnwettkampf zeigten sie drei Reigen.

Die verschiedenen Berichte wurden alle unter Applaus genehmigt.

6. Kasse

Vögeli Sebastian 1. Rechnungsprüfer erklärt, dass die Kasse rechtzeitig geöffnet werden könnte. Alle Eintragungen und Belege stimmen überein. Da Rechnungsprüfer gibt nur Verantwortung die Kassirin die Rechnung zur Genehmigung.

Die Arbeit der Kassirin wird unter Applaus verabschiedet und genehmigt.

Zu den Aktiven aufgenommen worden: Haupsteteg Hgk., Kistler Walter, und Römer Daniel. Neu als Mittlerner kommen in den Kreis: Hubli Ben und Walker Edi. Nach einigen Anstritten sind zu rezeichnen. Es sind dies: Neder Guin, Kistler Heidi, Kistler Rosmarie und Pfyl Anton.

8. Hahlen

Als Vice-Oberturner demissioniert Kistler Silvan. Es kommt wieder ein Post gefunden worden. Demission Rednungservisor Mächle Trauz. Turnusgemäß auf die Wahl kommen:

Präsident	Rast Markus	auf 2 Jahre
Aktuar	Kistler Roger	auf 1 Jahr
Vice-Oberturner	Römer Markus van	auf 2 Jahre
1. Beisitzer	Kistler Silvan	auf 2 Jahre
2. Beisitzer	Burlet Josef	auf 2 Jahre

Es sind auch die beiden Rednungservisoren zu wählen

1. Rednungservisor	Tögel Sebastian	auf 2 Jahre
2. Rednungservisor	Kistler Leinz von	auf 2 Jahre

Alle oben genannten werden einstimmig bestätigt.

Als Krauhörwichter für den Vereinskassen wurde Friedrich Jo bestimmt.

9. Jahresprogramm 1987

Uns Oberturner Mettke Ueli hat wieder ein reichhaltiges Programm erstellt.

23. Jan.	Maskirk Turnstunde
15. Febr.	Luftballonbandschlag Vorarlberg
25./26. April	Trainingswochenend
3. Mai	Märkte Derby
24. Mai	Rangturnen
27. Mai	Tanzabend
30. Mai	Lägercup
31. Mai	Kantonaler Jugendriegentag in Schm
6. Juni	Kantonal Meisterschaft in Pfäffikon

27./28. Juni	Zugsp Kantonial Turnfest
30. Aug.	Sektionswettkampf in Egg 211
13. Sept.	5 Min. Sektionsturnen in Glarus
18./20. Sept.	Tumfahrt
11./12. Okt.	Christistand
14. Nov.	Kräzgli
5. Dez	Klausfeier
9. Jan. 1988	Hauptversammlung

Dieses Programm wurde einstimmig gutgeheissen.

10. Auszeichnungen und Ehrenungen

Auch dieses Jahr wurden einige Turnerinnen und Turner für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden.

Turnerinnen

1. Raup	Neder Gisli	56 Std.
2. Raup	Puwanistehl, Jod Jeannette	55 Std.
3. Raup	Kistler Susanne	54 Std.
4. Raup	Kuhn Jasmin	53 Std.
5. Raup	Kistler Heidi	40 Std.

Turner

1. Raup	Romig Markus	86 1/2 Std.
2. Raup	Romig Reni	86 Std.
3. Raup	Büeler Sepp	85 1/2 Std.
4. Raup	Kistler Silvan	84 Std.
5. Raup	Friedrich Tro	78 Std.
6. Raup	Kistler Roger	75 1/2 Std.
7. Raup	Gast Markus	75 Std.
8. Raup	Ziegler Heidi	69 1/2 Std.
9. Raup	Büff Huber	63 Std.
10. Raup	Keller Reini	51 Std.

Ehrungen
Sicher zu den schönsten Pflichten eines Präsidenten gehört es, seine Kameraden zu ehren. So durft er folgende Ehre für 5 respektive 10 jährige Vereinszugehörigkeit zu Freimaurern erneuen. Es sind dies: Jäger Elisabeth, Hahn Janina, Past Hampelk, Burkt Josef und Krotke Roger. Sie alle konnten die Freimaurerschaft in Form eines Präsents entgegennehmen.
Eine besondere Ehre für unseren Präsidenten Past Markus war es, der Versammlung zwei Türe für die Elternmitgliedschaft vorzuschlagen. Beide hatten viele Jahre zum Wohl des Kreis Eltern geleistet und beigebracht. Ihr Wohl vorgeschlagen werden Andreago Lanzrudi und Krotke René.

Die Versammlung war dieser Meinung und so wurden Kredi Andreago und Krotke René mit Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Den beiden herzliche Gratulation. Wir hoffen, dass unsere Jungen all den Geboten uschaffen werden, sind es doch all diese Leute, die dem Kreis des Heimatvereins ermöglichen.

Unser Gründer Mette Alfred schickte unserem Präsidenten einen Brief, einen Tag vor der GV. Er entdikt darin den Vorschlag, Herrn Späßer Haase wegen der sehr schönen Feierlichkeiten, anlässlich der Fahnenweihe, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Renners Josef meint, dies sei etwas kostspielig. Der Antrag solle vom Vorstand geprüft werden. Mette Alfred meint, dies sei eine Anerkennung und kein Antrag. Herr Späßer Haase hat die Feier sehr schön gestaltet und somit die Sympathie zum Verein bestätigt. Die Anerkennung solle vom Vorstand geprüft werden. Im weiteren dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Der Vorstand erklärt sich bereit, dies bis zur nächsten GV zu überdenken.

11. Verschiedenes

Der SFKTV hat den Turnverein Reichenburg angefragt, was mit der TSG geschah, ob diese aufgelöst werde? Der TV Reichenburg hat den SFKTV orientiert, dass die TSG nur noch aus 3 Mitgliedern besteht und somit den Verpflichtungen

des Verbandes nicht mehr wahrnehmen kann. Der Vorstand hat besoldeten, die TSG noch nicht aufzulösen. Eventuell könnte sich das Problem der Mitgliederinnen plötzlich lösen. Die STV Reichenburg wurde vom Club angefragt, ob wir 4 Personen als Nachübermittlung anlässlich der Lani-Maffette stellen können. Folgende Personen stellen sich zur Verfügung: Renne Josef, Rast Norbert und Rast Hanspeter.

Kistler Rudi erklärt, er lasse immer auch 22 Fotoalben des Kreis bei sich zu Hause. Diese gehören aber eigentlich ins Weinlokal, damit sie der Öffentlichkeit zugänglich sind. Auch sei der Schlüssel zum Talmutterkasten nicht vorhanden, es sei seinerzeit ein Zipp aus dem Kasten entwendet worden. Er stellt den Antrag, dass der Präsident und der Materialrat einen Schlüssel für den Talmutterkasten behalten.

Für die Gemeinde wurde vom STV Reichenburg ein Antrag gestellt, für einen neuen Talmutterkasten im Mehrprechegäste-Haus. Bis jetzt hat der Vorstand noch keine Rückmeldung bekommen, aber man kann zuversichtlich bleiben.

Für die erste Fahne des Turnvereins, die elf Jahre herumliegt auf dem Dachboden des Rest. Frohsinn lag, wurde eine neue Bleibe gesucht. Es wurde das Kantonale Archiv angefragt. Die Antwort war leider negativ, sie nehmen keine Fahnen. Vom Kant. Zeughaus hatten sie leider auch keinen positiven Bescheid. Es muss also weiterhin nach einem geeigneten Ort gesucht werden.

Kist René und Thürllegg Ruedi danken für die erhaltenen Ehrenmitgliedschaft und erklären: der Verein kann nur auf sie fallen.

Landolt Jost, Präsident der Männerriege verdaucht die Einladung und gratuliert dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Dem Verein wünscht er ein gutes 1987.

Rast Hanspeter verdaucht, in Wahlen alle drei frisch gewordenen Freimaurer, für das Präsent.

Kistler Rudi fragt den Vorstand an, warum er den Schweizer Turner nicht mehr erhalten. Markus erwidert, der TV mähne nur die Pflichtauslage des Schweizer Turnes, das heißt, wenn jemand an dem Verein ansteht, bekommt er nachfolge das Exemplar. Das sei nun schon so ge-

handhabt worden. Ruedi Anderegg meint, man solle doch für Interessenten noch Lizenzen vorbestellen. Folgende Personen zeigen Interesse dafür: Ruedi Anderegg, Reuno Sepp, Kroter Richi. Selbstverständlich werden für obigen gewünscht die Ausgaben bestellt.

Reuno Josef meint, der STV Reichenburg solle ein Gesuch stellen, an die Gemeinde, um einen jährlichen Beitrag von Fr. 1000.-. Kelle Reini macht die Anregung, man solle die GV vorzuschieben. Frieda frühzeitige Anmeldung für die Turnfeste. Past. Mathias erklärt sich bereit, dies zu prüfen.

Kroter Richi meint, man solle noch versuchen, einige Turniinnen anzuwerben.

Um 22.10 Uhr schliesst Mathias Past die GV und wünscht allen ein erfolgreiches 1987.

Der Akteur
Roger Kroter
R. Kroter